

Wachturm III



Worum es geht

Polkes Malerei als experimentelle Untersuchung hat seit Mitte der 60er Jahre einen unübersehbaren Reichtum an Bilderfindungen gezeitigt. Die halluzinatorische Wirkung des Gemäldes beruht nicht zuletzt auf den ungewöhnlichen Malmaterialien. Polke experimentiert mit einem ganzen Arsenal von teils hochgiftigen Chemikalien. Die prozessualen Veränderungen dieser Pigmente sind im einzelnen nicht vorauszusehen, und ihr Resultat - das Bild in seinem Endzustand - bleibt folglich abzuwarten.

Titel	Wachturm III
Inventarnummer	3447
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Sigmar Polke</u> (Künstler / Künstlerin): * 13. Febr. 1941 Oels †
Datierung	1984-1985
Technik	Silber, Silbernitrat, Jodid, Kobalt-II-Chlorid, Kunstharz-Lack
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 305,00cm / Breite: 225,00cm
Urheberrecht	The Estate of Sigmar Polke, Cologne / VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeitgenössische Kunst</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1985
Literatur	Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 272-273 , Nr. 202

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite